

Thalwil Vernissage der neusten Artboxen

Bewegliche Kunstwerke in den Artboxen

Letzten Samstag präsentierte die Winterthurer Künstlerin Katharina Henking die von ihr gestalteten beiden Artboxen.

Beat Habermacher

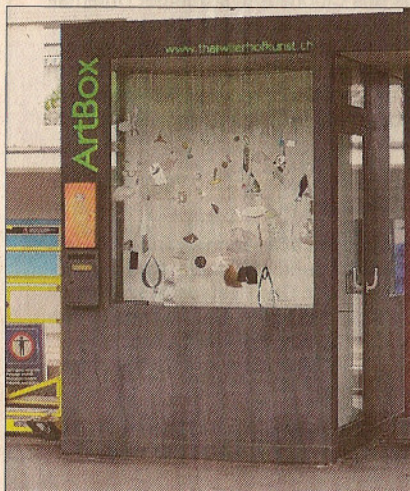
Katharina Henkin hat die Artboxen im Bahnhof Thalwil als Inhousemobile mit Durchlichteffekt umgestaltet. Die Künstlerin stammt aus Winterthur, hat jedoch unsichtbare Bande, die sie mit Thalwil verbinden. Die bekannte Organistin Monika Henkin ist die Tante der Raumkünstlerin, die sich bisher ausschliesslich mit vielen Facetten des Mediums Papier auseinandergesetzt hat. So baumeln Papierschnipsel in Weiss und Schwarz, gefaltet und ge-



Die Künstlerin Katharina Henking...

zwirbelt von der Decke, ebenso aber auch Strandgut. Sogar eine Weihnachtsgugel von der Schwiegermutter

Thalwiler Artreifer 3.9.2006



...stellte luftige Kunst vor. (hab)

hat Eingang gefunden in die luftige Komposition in der Artbox auf dem Perron 3/4. Das Sammelsurium von

Gegenständen ist mit Fäden und Drähten an der Decke befestigt und zieht, wenn es sich bewegt, das Auge auf sich. Das Kunstwerk trägt den Namen «Reise in den Jungle». Laut der Künstlerin soll diese Artbox auf eine Reise mitnehmen, auf der es vieles zu entdecken gibt.

Gegenüber, auf dem Perron 5/6, dürfen die Passanten die «Umfahrung des weissen Planeten» bestaunen. Ein durch einen Diaprojektor projiziertes Auto fährt scheinbar rastlos im Leerlauf durch den Wahnsinn dieser Welt, in der wir uns bewegen, so die Künstlerin. Auch bei dieser Artbox ist Bewegung – passend zur Umgebung Bahnhof – ein wichtiger Aspekt.

Viele Bekannte der Künstlerin und vereinzelte Bahnbenutzer genossen an der Vernissage ein Glas Wein und bestaunten die beiden Kunstwerke im Bahnhof.